

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 3. December.

(Samstag.)

1808.

Nro. 67.

Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 26. Nov.

Aus dem 6ten Bulletin der Armee in Spanien (Burgos, den 18ten Nov.): Von den 45000 Mann, woraus die Armee von Galizien bestand, ist ein Theil getödtet und gefangen, und die übrigen sind zerstreut worden. Ihre Trümmer fielen von allen Seiten unsern Posten in die Hände. Divisionsgeneral Debelle hat bei Vasconcelos 500 Gefangene gemacht. Der Oberst Tasscher ist auf die Eskorte des span. Generals Acebedo gestoßen; alles wurde niedergemacht. Gen. Bonnet stieß auf eine Kolonne von 2000 Flüchtlingen; ein Theil ist gefangen, der andere zernichtet worden. Der Herzog von Istrien, Befehlshaber der Kavallerie der Armee, ist am 16ten Mittags in Aranda eingerückt. Unsere Kavallerie streift bis Soria und Madrid, bis Leon und Zamora. Man hat in Aranda 4 Kanonen, ein beträchtliches Magazin von Zwieback, 40,000 Zentner Getraide und eine große Menge Kleidungsstücke gefunden. Zu Reynosa haben sich viele englische Artikel und beträchtliche Proviantvorräthe aller Art vorgefunden. — 20,000 Ballen Wolle, 15 bis 20 Millionen werth, die man in Burgos in Beschlagn genommen, sind nach Bayonne abgefanrt worden, wo sie am 1ten Jänner öffentlich versteigert werden sollen. Alle franz. Handelsleute können an dieser Versteigerung Theil nehmen. Von dem Ertrage derselben gehört eine Abgabe von 20 vom hundert dem Könige. Das übrige wird dazu verwendet werden, um theils den Eigenthümern, die keinen Antheil an der Insurrektion genommen haben, den Preis der Wolle, welche ihnen gehört, zu

ersetzen, (welches wenig betragen wird), theils um die franz. Handelsleute, die in Spanien geplündert worden sind, oder deren Vermögen konfiskirt worden ist, schadlos zu halten. Se. Majestät haben befohlen, daß eine Kommission zu Bayonne sich versammeln, und daß alle franz. und italienischen Handelsstädte und Korporationen, welche, wegen in Spanien erlittener Konfiskationen und sonstigen Verlusts, Reklamationen zu machen haben, an diese Kommission sich wenden sollen. Se. Majestät haben den Minister des Innern beauftragt, ein Reglement über die Verfahrungsart dieser Kommission zu entwerfen. Es ist ferner die Absicht Sr. Majestät, daß alles Vermögen, welches in Frankreich, in Italien und Neapel, Spaniern, welche an der Insurrektion Antheil genommen haben, gehört, sequestrirt werde, um gleichfalls zu Entschädigungen zu dienen.

Aus dem 7ten Bulletin der Armee in Spanien (Burgos, den 20. Nov.): Am 16ten ist die Avantgarde des Herzogs von Dalmatien in St. Ander eingerückt, und hat daselbst große Vorräthe von Mehl, Getraide, Kriegsmunition u. Pulver, ein Magazin mit 9000 engl. Gewehren beträchtliche Niederlagen von Baumwolle und engl. Manufaktur- und Kolonialwaaren gefunden. Während unsere Truppen in St. Ander einrückten, besand sich ein großer engl. Konvoi mit Truppen, Munition und Kleidungsstücken in einer Entfernung von 2 Stunden auf der offenen See; als er sah, daß die franz. Fahne aufgepflanzt war, und von der Besatzung salutirt wurde, suchte er das Weite zu gewinnen. Man hat zu St. Ander eine beträchtliche Niederlage von Wolle gefunden, welche nach Frankreich gebracht wird. Am 17ten ist

